Die BILD-Serie gegen den Krisen-Frust

NEUE SERIE IN Bild

SIE MACHEN DEUTSCHLAND BESSER

Die Anlage sieht aus wie eine Rakete

Geschäftsführer Jörg zu Dohna (59) vermarktet die PYREG-Anlagen weltweit. Kunden der Firma: Städte, Kommunen und Industrie-Giganten wie „Thyssenkrupp Rothe Erde"

Helmut Gerber (53) erfand die Klima-Wundermaschine

Elektronik-Chef Hans Schneider (61) prüft die PX-1500 auf Herz und Nieren

Unser persönlicher Rat an die Politik

Viele Städte und Kommunen haben Interesse am Kauf unserer Maschine. Sie benötigen aber eine schnelle und zuverlässige Klima-Förderung vom Bund. Sparkommissare, Bedenkenträger und der Bürokratie-Wahnsinn mit viel zu vielen Entscheidungsträgern verhindern hier mehr innovativen Klima- und Umweltschutz. Unsere drei wichtigsten Ratschläge an die Politik:

Erstens
Deutschland muss sich der Erderwärmung stellen und sie als Chance für eine industrielle Revolution begreifen.

Zweitens
Wir brauchen jetzt einen Marshall-Plan für den Klimaschutz.

Drittens
Dieses Land muss schneller werden, fixer entscheiden, effizienter fördern – und einfach mehr wagen.

Von FLORIAN KAIN

Dörth – **Diese beiden Männer bringen Deutschland wirklich voran! Ihre Erfindung ist eine Maschine, mit der die großen Industrienationen die Klima-Kurve doch noch kriegen können: die PX-1500.**

Hinter dem unscheinbaren Code verbirgt sich Hightech „Made in Germany". Ein Koloss aus Stahl und Chrom. So groß wie eine Doppelgarage. Die Maschine ist in der Lage, der Atmosphäre das klimaschädliche CO_2 zu entziehen, das in der Bundesrepublik auch das gesellschaftliche Klima immer weiter aufheizt. Von wegen, Deutschland tue nichts für das Klima!

In jeder PX 1500 schlägt ein Herz mit der Kraft von 180 000 Bäumen.

Die Firma PYREG in Dörth (95 Mitarbeiter) ist 2009 als Technologie-Startup der TH Bingen gegründet worden. Jetzt verkauft sie ihre Klima-Wundermaschine weltweit.

Das Prinzip ist so banal wie genial: Kommunen und Industrie-Giganten verwandeln mit der Anlage ihre Bio-Masse-Reststoffe (Kompost, Grünschnitt, Verpackungen, Gülle etc.) zu wertvoller Pflanzenkohle. **Erfinder Helmut Gerber (53) zu BILD: „Die Pflanzenkohle bindet das in den Bio-Masse-Reststoffen enthaltene CO_2 für immer, verhindert damit, dass es in die Atmosphäre gerät und unseren Planeten weiter aufheizt."**

Der Weltklimarat warnt seit Jahren, dass das berühmte Pariser 1,5-Grad-Ziel nicht mehr durch das Einsparen von CO_2 erreicht werden kann. Es helfe nur noch die aktive CO_2-Entnahme durch mehr Wald (Aufforstung) – und: der Einsatz moderner Klimatechnologie!

PYREG-Chef Jörg zu Dohna (59): „Inzwischen läuft unsere Maschine immerhin an 50 Standorten in Deutschland und der ganzen Welt. Zusammen entziehen allein sie der Atmosphäre jährlich 30 000 Tonnen CO_2. Das ist die Klima-Leistung von 2,4 Millionen Bäumen in einem Zeitraum von 12 Monaten. Meine Vision: In zehn Jahren sollen PYREG-Maschinen mindestens fünf Millionen Tonnen CO_2 aus der Atmosphäre entnehmen."

Dafür braucht seine Firma jetzt nur noch genug Kunden. Zwar sind die Auftragsbücher voll (mehr als 300 % Steigerung in einem Jahr). Aber laut Weltklimarat müssen der Atmosphäre bis 2050 noch 800 000 Gigatonnen CO_2 entnommen werden.

PYREGS Hightech-Anlage leistet dafür einen wichtigen Beitrag. Aber sie hat noch ihren Preis: Etwas mehr als zwei Millionen Euro kostet eine dieser Wundermaschinen aus Rheinland-Pfalz. Dennoch wird sie bereits in die Welt exportiert. Denn immer mehr Städte (u.a. Grevesmühlen, Flörsbach, Kleve, Basel) und sogar die Schwerindustrie (Thyssenkrupp Rothe Erde) setzen auf PYREGs Ingenieurskunst. Weil sie ihre CO_2-Bilanz verbessern und die Erde weniger aufheizen wollen. **Dafür bekommen sie am Ende CO_2-Zertifikate, die wiederum bares Geld wert sind und an der Börse (etwa dem Nasdaq-Ableger Puro Earth) zu hohen Preisen gehandelt werden können.**